

1 208 - zweimillionster aua-passagier festlich empfangen 1
w i e n, 10.10.(apa)- sogar die rolltreppe blieb vor ruehrung
stehen, als heute nachmittag der zweimillionste passagier der aua
in das transitrestaurant des schwechater flughafens geleitet
wurde, um dort gebuehrend geehrt zu werden.

prof. walter harnisch, ein wiener graphiker und maler,
der aus rom kam, hatte erst wenige minuten vor der landung
erfahren, dass ihn in wien so etwas wie ein "grosser flugplatz"
erwartete. die caravelle, die ihn von rom brachte, hatte am
bug zwei rot-weiss-rote faehnchen mit dem namen aua im
weissen feld, die gangway war ebenfalls mit den oesterreichischen
farben geschmueckt und trug, von tannenreisig verbraemt, ein
grosses schild mit der aufschrift "2,000.000. fluggast der aua"
und zwei hostessen in der fuer den vip-sonderdienst reservierten
stilisierten gruenen trachtenkostuemen standen bereit, dem
"millionaer" einen strauss mit roten und weissen nelken zu
ueberreichen.

um 15.48 uhr rollte die maschine vor dem flughafengebäude
aus. nach der begruessung durch den praesidenten der aua,
staatssekretaer a.d. grubhofer, und den kommerziellen direktor
heidrich wurde der jubilar unter den klaengen des fliegermarsches
gespielt von einer polizeimusikkapelle in das gebäude geleitet.

direktor heidrich benuetzte die gelegenheit einer kurzen
ansprache an den ehrengast dazu, die entwicklung der aua zu
reakpitulieren und ein wenig auch von den wuenschen und sorgen
fuer die zukunft zu sprechen. er erinnerte daran, dass die
zahl der fluggaeste, die sich der maschinen der "friendly air-
line" bedienten, vor knapp zweieinhalb jahren die erste million
erreichte und dass nun heute schon die zweite million voll ist.
ohne langstreckenverkehr, d.h. nach amerika, werde aber
die aua ebensowenig wie die anderen luftfahrtgesellschaften
gleichor groessenordnung auf die dauer rentabel gefuehrt werden
koennen. je spaeter sich die aua in den amerikadienst einschalte,
umso schwieriger werde es sein, die konkurrenz mit den anderen
gesellschaften aufzunehmen.(forts)+sb+